



Wieder stieg er den Berg hinauf, und nahm Petrus, Johannes und Jakobus mit. Er wollte dort beten in der Stille seines Gottes.

Und da, als er hier betete, geschieht's, dass sein Gesicht aufleuchtet vor Verzückung, auch seine Kleider strahlen, gleißend weiß.

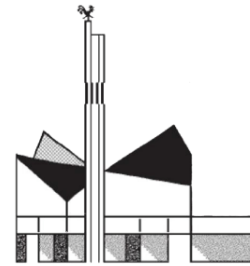
Und dort: Zwei Männer, Mose und Elija, erscheinen ihm und sprechen Mut ihm zu.
> Bist du bereit, den Auszug zu vollenden, den wir begonnen haben, hoffend und in Bangen? <

Petrus Johannes und Jakobus schliefen bleischwer – sie wachten auf und sie erkannten die zwei, die bei ihm standen. Petrus sprach:
> Schön ist es, Meister, hier zu sein, soll ich Laubhütten bauen, drei, für dich, für sie? <

Er wusste nicht, was er da sagte. Eine Wolke kam über ihn. Und eine Stimme klang:
Dies ist mein Sohn, der auserwählte –
hör auf ihn.

Als diese Worte klangen, sahen sie, dass er da stand, ihr Meister, todeseinsam.

Huub Oosterhuis



Jesuitenkirche St. Ignatius

16.-24.3.2019

Liebe Gemeinde und Freunde von Sankt Ignatius,

den entscheidenden Moment verschlafen - das können die Jünger nicht erst im Garten Gethsemane, als Jesus in Todesangst zusammenbricht. Bereits während ihrem Meister auf einem Berg eine intime Gottesschau widerfährt, verpassen sie, wie die erscheinenden Gestalten „Mose“ und „Elija“ von seinem Ende sprechen, „das sich in Jerusalem erfüllen sollte“. Wieder aufgewacht, sehen sie Jesus in strahlendem Licht, mit den beiden zentralen alttestamentlichen Propheten. Schnell wollen sie deren bevorstehendes Verschwinden durch den Bau von drei „Lehrhäusern“ verhindern, wie sie das Judentum zur Einführung in das Thora-Studium kennt. Aber es geht hier nicht um eine Lehre im bekannten Sinn - Jesus selbst und sein Weg sind die neue „Lehre“.

Das Wort „Verklärung“, mit dem dieses Visions-Erlebnis Jesu oft überschrieben wird, klingt nach Idealisierung. Wir gebrauchen es, wenn jemand seine Vergangenheit in zu rosigem Licht sieht. Jesus jedoch sieht seine zukünftige Passion vor sich und erlebt zugleich die bedingungslosen Liebe Jahwes, der sein Volk in die Freiheit führt - so, wie es dem Volk Israel am Berg Sinai geschah, als die Wolke die Nähe Gottes ebenso wie seine Unbegreiflichkeit symbolisierte. Jahwe wirft seinen „Schatten“ und die Jünger bekommen es mit der Angst zu tun. Denn wer in die „Wolke“ hineingerät, weiß zunächst weder ein noch aus. Das Bestreben, diese Ambivalenz der Gotteserfahrung auszublenden, sie zu „verschlafen“, ist mehr als verständlich.

Die Alternative formuliert das Evangelium so: auf den erwählten, geliebten Sohn hören, sich in seine Gottesbeziehung „einleben“, seine Freiheitserfahrung teilen. Auf diesem Weg ein paar Schritte weiter zu gehen, könnte ein Vorhaben für die Fastenzeit sein.

Alexandra Sauer

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 16. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Köster)

Sonntag, 17. März Zweiter Fastensonntag

L1: Gen 15,5-12.17-18 L2: Phil 3,17-4,1 Ev: Lk 9,28b-36

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)
10.30 Uhr begl. Kinderwortgottesdienst
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther / Matani)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 19. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 20. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 21. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

Freitag, 22. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 23. März 2019

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
13.00 Uhr Taufe Ayumo Lorenz, Hauskapelle (P. Loudwin)
16.00 Uhr Weggottesdienst (P. Loudwin / Henrich)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 24. März 2019 Dritter Fastensonntag

L1: Ex 3,1-8a.13-15 L2: 1Kor 10,1-6.10-12 Ev: Lk 13,1-98

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr begl. Kinderwortgottesdienst
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin / Mittlmeier)

Kollekte für die Gemeinde

Kollekte: 9./10.3.: 375,00 € für die Gemeinde

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrei Kirchorst St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Termine

Sa. 16.3.	14-16.30 Uhr	Familien-Flohmarkt, Gemeindesaal
So. 17.3.	17.00 Uhr	KinderGlaubenskurs, Kinderraum Ignatiushaus
	18.30 Uhr	Firmkurs Sonntagsgruppe
Mo. 18.3.	20.00 Uhr	Theologischer Männerstammtisch
	20.00 Uhr	Probe Projektchor, Gemeindesaal
Di. 19.3.	10.00 Uhr	Perle-Gruppe, Kinderraum
	15.30 Uhr	Familienlounge, Gemeindesaal
	16.15 Uhr	Erstkommunionstunde
	19.45 Uhr	Exerzitien im Alltag Herzensgebet-Gruppe, Sälchen
	20.00 Uhr	Ortsausschuss-Sitzung, Gemeindesaal
Mi. 20.3.	15.00 Uhr	Nachmittagsakademie, Sälchen
	16.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal
	18.30 Uhr	Firmkurs Mittwochsgruppe
Do. 21.3.	16.15 Uhr	Versöhnungskurs
	20.00 Uhr	Exerzitien im Alltag, Konferenzraum / Sälchen
So. 24.3.	18.30 Uhr	Firmkurs Sonntagsgruppe

Beginn des KinderGlaubensKurses am 17.März um 17.00 Uhr

Ein Einführungskurs zur Entdeckung des Glaubens für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren. Monatliche Treffen. Anmeldungen über bernd.guenther@jesuiten.org

Nachmittagsakademie: Über die Eucharistie am 20. März, 15.00 Uhr

Der weitaus größte Teil der Gottesdienste, die wir feiern, sind Eucharistiefiern. Neben der Verkündigung des Wortes Gottes nimmt die Vergegenwärtigung des Letzten Abendmahles einen zweiten Schwerpunkt des Gottesdienstes ein. P. Fabian Loudwin SJ begibt sich auf die Spuren des jüdischen Pessachfestes, welches Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, und zeigt die geschichtliche Entwicklung von den ersten christlichen Urgemeinden bis heute auf. Es bleibt Zeit gemeinsam über das eigene Eucharistieverständnis ins Gespräch zu kommen. Die Nachmittagsakademie im Sälchen beginnt, wie gewohnt, mit Kaffee und Kuchen.

Vorankündigung: Versöhnungstag am 6. April

„Lass Euch mit Gott versöhnen!“ mahnt Paulus im Korintherbrief. Der Kirchorst St. Ignatius lädt zu einem Versöhnungstag ein. P. Stefan Kiechle SJ gibt um 14.00 Uhr einen einführenden Impuls. Von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es in der Kirche Beichtgelegenheit für alle, egal ob sie an dem Impuls teilnehmen oder nicht. Im Gemeindesaal gibt es die Einladung zu Kaffee und Austausch. An diesem Tag werden auch die Kinder des Versöhnungskurses zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen. Auch die Firmlinge sind im Rahmen ihres Vorbereitungskurses dazu eingeladen.

Fahrten für Jugendliche, junge Erwachsene und Kinder

- Nach *Taizé* in der Osterwoche (22.-28. April)
- *MAGIS-Festival* in Innsbruck (29. Mai - 2. Juni)
- *Kinderfreizeit* für 8- bis 12-Jährige vom 29.7. bis 8.8.2019

- *Zeltlager* für die 12- bis 16-Jährigen vom 25.7. bis 8.8.2019